

Rethmar (uk). Im Jahre 2001 gründeten vier engagierte Sehnder Bürger das Regional Museum Rethmar. Jetzt zum um 20-jährigen Bestehen des Museums hatte der 1. Vorsitzende Erhard Niemann Mitglieder, Sponsoren, Bürgermeister, Vereine und Befürworter des Museums in den festlich eingedeckten Kornspeicher des Gutshofes Rethmar eingeladen. Rund 200 Gäste waren gekommen, darunter die Ministerin für Europaangelegenheiten Birgit Honé, der Europaabgeordneten Bernd Lange, sowie der CDU-Fraktionsvorsitzende von Laatzten Christoph Dreyer. Der 1. Vorsitzende hatte mit Hilfe seiner Familie eine kleine, aber feine Feier auf die Beine gestellt, die diesem Anlass würdig war. Sehr zum Bedauern des Museums-Chef hatte der Welfenprinz Heinrich von Hannover an diesem Tag kurzfristig absagen müssen.

Nach der Begrüßung durch Niemann, würdigte die Ministerin Honé die Aktivitäten und kulturellen Ausstellungen des Museums. Anschließend gratulierte die stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Neuse, in Vertretung für den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister Erhard Niemann für seine Taten und Einsätze, die sie als beispiellos lobte, denn die Mitglieder- und Besucherzahlen seien stetig gestiegen, was für gute Arbeit spricht.

Dann übernahm Heinz-Siegfried Strelow Heinz-Siegfried Strelow, Vorsitzender des Heimatbundes Niedersachsen, die Aufgabe, auf zwei Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück zu blicken. Strelow erinnerte an den damaligen Initiator, den 2005 verstorbenen Adolf Thölke, und dass der Verein seine ersten Anfänge im geschlossenen Coop-Markt an der Mittelstraße hatte. Erst beim Umbau des Gutshofes in Rethmar durch den Investor Rainer Digwa, ergab es sich hier im ehemaligen Pferdestall, die Möglichkeit einer Präsenz für ein Museum, welches allein vom Ambiente her schon Historisches zeigt. Strelow stellte die vielen einzigartigen Stücke heraus, die die Geschichte des großen Freien widerspiegeln. Die historische Fahne aus dem Jahr 1863 sei für Strelow ein ganz besonderes Prunkstück.

Die Museumsgründer Dietrich Vollbrecht, Karl-Heinz Schönrock und Heinz-Siegfried Strelow erhielten dann die Auszeichnung von Niemann zum Ehrenmitglied im Museum. Mit einer wunderschönen Urkunde wurde dieses besiegelt.

Nach dem offiziellen Teil wurde den Gästen eine Auswahl an fantastischem Essen von der Gutshof-Küche aufgetischt. Mit dem leckeren Essen und Getränken, guten Gesprächen und bester musikalischer Unterhaltung durch die Gruppe ALTAMI ging ein würdevoller Festakt zu Ende.